

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 15.02.2017

## Niederschrift

über die **20. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 02.02.2017, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD
Herr Sönke Geske	SPD
Frau Karola Mennig	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Daniel Hanna	CDU
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Johannes Winz	CDU
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Frau Anke Mönnink	GRÜNE
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE
Herr Biber Happe	FDP
Herr Andree Willige	DIE LINKE
Frau Anette Schumacher	LKR

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Christoph Klausung	CDU	ab 17:15 Uhr
Herr Ralph Sterck	FDP	ab 17:20 Uhr

### Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Kai Lachmann	66
Herr Ralf Mayer	02-5

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

### Presse

## Zuschauer

**Es fehlen:**

## Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD entschuldigt

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Helmut Metten GRÜNE entschuldigt  
Herr Michael Gabel pro Köln

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	entschuldigt
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	

Die Dringlichkeit der Anträge zu TOP 8.1.13 und 8.2.1 wird einstimmig anerkannt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung um die Punkte 7.2.5, 7.2.6, 8.1.1, 8.1.13, 8.2.1, 9.1.2, 9.2.7, 20.2.11 und 10.2.12 erweitert.

Ferner wird TOP 8.1.3 mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken von der Tagesordnung genommen.

Vor Eintritt in die Sitzung stellt sich Herr Dr. Pfingsthorn als neuer Sprecher der Seniorenvertretung vor.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1 Bürgereingabe gem. 24 GO "Spielplatz Am Tetzerkamp" (AZ.: 02-1600-180/16)  
3755/2016
- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Vorschlag eines Bewohnerparkgebietes" (AZ.: 02-1600-200/16)  
4270/2016
- 2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Beleuchtung des Parkplatzes An der Schanz 2 (Az.: 02-1600-158/16)  
4383/2016
- 3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. **Annahme von Schenkungen**
- 7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Sachstand Nippeser Tälchen  
- Anfrage der CDU in der Sitzung der BV Nippes am 08.12.2016 -  
4335/2016
    - 7.1.2 Zustand Gehsteig/Fahrradweg Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und der Nordstraße (Westseite)  
- Anfrage der Grünen in der Sitzung der BV Nippes am 10.11.2016 -  
4193/2016
    - 7.1.3 Wohnungsbauoffensive  
- Anfrage der LKR zur Sitzung der BV Nippes am 08.12.2016 -  
4140/2016
    - 7.1.4 Belastungen für Niehl und den Kölner Norden durch das ehem. Bauer Gelände, HGK Container Terminal und einen eventuellen Ausbau des Hafens Niehl  
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 15.09.2016 -  
3826/2016

- 7.1.5 Halteverbote wegen Dreharbeiten in der Lokomotivstraße am 01. und 02.09.2016  
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 15.09.2016 - 4327/2016
- 7.1.6 Entfernung von alten Werbeanlagen am "Nippestower"  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV Nippes am 08.12.2016 - 0060/2017
- 7.1.7 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
3465/2016  
0074/2017
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Straßenbeleuchtung Theklastraße  
- Anfrage der FDP - AN/0048/2017
  - 7.2.2 Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Senioren  
- Anfrage der FDP - AN/0049/2017
  - 7.2.3 Sicherheit in Longerich  
- Anfrage der CDU - AN/0065/2017
  - 7.2.4 Solartankstellen/Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes auf dem Clouth Gelände  
- Anfrage der Grünen - AN/0079/2017
  - 7.2.5 Bewohnerparken im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der CDU - AN/0155/2017
  - 7.2.6 Kahlschlag in dem Gehölzstreifen zwischen Sebastianstraße und Hermesgasse in Köln-Niehl  
- Anfrage der Grünen - AN/0156/2017
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Schlaue Solar-Mülleimer für Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1421/2016
- Ersetzungsantrag von SPD und CDU  
AN/0209/2017
- 8.1.2 Änderung LKW-Führungskonzept Boltensternstraße: Öffnung der Hafentrasse für den LKW-Verkehr und Herabstufung der Boltensternstraße  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/0055/2017
- 8.1.3 Antrag an die Bezirksregierung Köln nach §45 Absatz 1b Nr. 5 der StVO  
Temporeduzierung auf der A57 in Höhe Blücherpark/Kleingärten  
AN/0076/2017
- 8.1.4 Nutzung von E-Mobilität in der Bezirksverwaltung Nippes  
- Antrag der CDU -  
AN/1372/2016
- 8.1.5 Halteverbot in der Brehmstraße aufheben  
- Antrag der FDP -  
AN/0051/2017
- 8.1.6 Elektromobilität  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/0056/2017
- 8.1.7 Geschwindigkeitskontrollen auf dem Niehler Kirchweg  
- Antrag der Grünen -  
AN/0077/2017
- 8.1.8 Ausweitung des Parkplatzangebotes auf der Lokomotivstraße in Köln-Nippes  
- Antrag der CDU -  
AN/0046/2017
- 8.1.9 Fußgängersicherung Hildegardisstraße/Ecke Philipp-Wirtgen-Straße  
- Antrag der FDP -  
AN/0050/2017
- 8.1.10 Verbesserung der Lichtverhältnisse Wartburgplatz 6-14  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/0057/2017
- 8.1.11 Querung des Wilhelmplatzes durch Kraftfahrzeuge verhindern  
- Antrag der Grünen -  
AN/0078/2017

- 8.1.12 Handyladestationen im Bereich der KVB  
- Antrag der CDU -  
AN/0060/2017
- 8.1.13 Verkehrssituation Katholikentagssiedlung in Longerich  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU -  
AN/0172/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung  
des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage auf dem Schie-  
fersburger Weg  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, Grünen und CDU -  
AN/0203/2017
- 9. Verwaltungsvorlagen**
  - 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
    - 9.1.1 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage an dem Standort Neusser Straße  
ggü. Zufahrt Bremerhavener Straße  
0099/2017
    - 9.1.2 Gewährung von bezirksorientierten Mitteln  
0383/2017
  - 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
    - 9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Niehler  
Damm von Sebastianstraße bis Merkenicher Straße in Köln-Niehl  
3495/2016
    - 9.2.2 Seniorenkoordination im Stadtbezirk  
3024/2016
    - 9.2.3 Gestaltungsplanung für ein Kooperationsgräberfeld auf dem Kölner Nord-  
friedhof  
3881/2016
    - 9.2.4 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke  
hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges  
3968/2016

- 9.2.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.  
hier: Zuschuss für den 1. FSV Köln 1899 zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch 4299/2016
- 9.2.6 Umgestaltung des Einmündungsbereichs Sebastianstraße/Niehler Damm, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-5-1080, Niehler Damm/Sebastianstraße - Kreisverkehr 4186/2016
- 9.2.7 Baubeschluss: Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes, in Modulbauweise 1444/2016

## **10. Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Steinbach aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 23.06.2016 betreffend TOP 10.2.12 "Beschluss der Bezirksvertretung Nippes aus der Sitzung vom 11.09.2014, TOP 8.2.2 Neugestaltung des Ortseingangs Niehl - Antrag der SPD-Fraktion (AN/1017/2014)" 2048/2016/1
- 10.2.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2016 betreffend Ausweisung eines Bebauungsplanes auf der Gemarkung Rübenacker (AN/1965/2016) 4292/2016
- 10.2.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2016 betreffend Einrichtung zur Überprüfung und Überwachung der Immobilien der Deutsche Bahn AG (AN/1375/2016) 4286/2016
- 10.2.4 Beleuchtung des Hauptweges vom Clouth-Gelände zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus  
hier: Antrag der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes zur Sitzung am 23.06.2016, TOP 8.1.4 2169/2016

- 10.2.5 Zusätzliche Müllbehälter entlang der Straße "Am Molenkopf"  
4168/2016
- 10.2.6 Neuaufstellung des Regionalplans  
4041/2016
- 10.2.7 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Nippes  
4307/2016
- 10.2.8 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln  
hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016  
3660/2016
- 10.2.9 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes  
hier: Stadtbezirk Nippes  
0057/2017
- 10.2.10 Verkehrsauswirkungen auf die für den Lkw-Verkehr gesperrten Leverkusener  
Autobahnbrücke  
4179/2016
- 10.2.11 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"  
4272/2016
- 10.2.12 Änderungen zum Fahrplanwechsel (TOP 10.2.3 am 08.12.2016)  
0131/2017

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 11.2 Neue Anfragen
- 12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13. Verwaltungsvorlagen**



13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe gem. 24 GO "Spielplatz Am Tetzerkamp" (AZ.: 02-1600-180/16) 3755/2016**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für die Eingabe und spricht sich gegen eine Umgestaltung der Fläche vor dem Spielplatz "Am Tetzerkamp" aus. Die Verwaltung wird gebeten, die ordnungsbehördlichen Kontrollen fortzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Vorschlag eines Bewohnerparkgebietes" (AZ.: 02-1600-200/16) 4270/2016**

Herr Schmitz führt aus, dass deutlich mehr Bewohnerparkausweise ausgegeben würden als Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Parkplatznot würde dadurch nicht gemildert. Er lehnt daher die Einführung eines Bewohnerparkgebietes ab. Eine Parkraumuntersuchung habe sich daher ebenfalls erledigt.

Frau Hölzing ist der Ansicht, dass das Bewohnerparken sehr wohl die Parkplatznot lindere und auch im Rede stehenden Bereich eine Entspannung eintreten würde.

Herr Happe hält die Einführung eines Bewohnerparkgebietes für unsinnig, da die Mitarbeiter der dort ansässigen Versicherung abends nicht mehr arbeiten würden und daher die Parkplätze auch nicht von diesen belegt seien.

Herr Steinbach hat die Erfahrung gemacht, dass die Anwohner ein Bewohnerparken ablehnen.

Herr Willige weiß aus eigener Erfahrung, dass die Einrichtung eines Bewohnerparkgebietes zu deutlicher Entspannung führe.

Frau Bechberger kann die Erfahrungen von Herrn Steinbach nicht bestätigen. Sie weiß von vielen Anwohnern, dass sie eine Einführung begrüßen würden.

Herr Thelen unterstützt Frau Bechberger.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung in dem Quartier Rieh-

ler Straße/Niederländer Ufer/Frohngasse. Die Ergebnisse des Parkraumkonzeptes sollen der Bezirksvertretung Nippes vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der LKR mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Linken abgelehnt.

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Beleuchtung des Parkplatzes An der Schanz 2 (Az.: 02-1600-158/16) 4383/2016**

Der Petent erläutert seine Eingabe und schlägt vor, dass Problem der Beleuchtung anders zu lösen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in bilateralem Kontakt mit dem Petenten weitere Möglichkeiten zu prüfen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Sachstand Nippeser Tälchen  
- Anfrage der CDU in der Sitzung der BV Nippes am 08.12.2016 -  
4335/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.2 Zustand Gehsteig/Fahrradweg Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und der Nordstraße (Westseite)  
- Anfrage der Grünenin der Sitzung der BV Nippes am 10.11.2016 -  
4193/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Frau Hölzing erläutert Herr Lachmann, dass gemeldete Schäden

sofort beseitigt würden.

**7.1.3 Wohnungsbauoffensive  
- Anfrage der LKR zur Sitzung der BV Nippes am 08.12.2016 -  
4140/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.4 Belastungen für Niehl und den Kölner Norden durch das ehem. Bauer  
Gelände, HGK Container Terminal und einen eventuellen Ausbau des  
Hafens Niehl  
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 15.09.2016 -  
3826/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

Zu Antwort 2: Welche Mehrbelastung ist ab 2018 bei der Nachtschicht zu erwarten?

Zu Antwort 3: Was geschieht, wenn der Godorfer Hafen ausfällt? Wie viele Lkw  
kommen dann nach Niehl?

Zu Antwort 4: Wann wird die Verwaltung die Zahlen ermitteln?

**7.1.5 Halteverbote wegen Dreharbeiten in der Lokomotivstraße am 01. und  
02.09.2016  
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 15.09.2016 -  
4327/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.6 Entfernung von alten Werbeanlagen am "Nippestower"  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV Nippes am 08.12.2016 -  
0060/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.7 Elfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
3465/2016  
0074/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Straßenbeleuchtung Theklastraße  
- Anfrage der FDP -  
AN/0048/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.2 Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Senioren  
- Anfrage der FDP -  
AN/0049/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Sicherheit in Longerich  
- Anfrage der CDU -  
AN/0065/2017**

**7.2.4 Solartankstellen/Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes auf dem  
Clouth Gelände  
- Anfrage der Grünen -  
AN/0079/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Bewohnerparken im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der CDU -  
AN/0155/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Kahlschlag in dem Gehölzstreifen zwischen Sebastianstraße und Her-  
mesgasse in Köln-Niehl  
- Anfrage der Grünen -  
AN/0156/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-  
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Schlaue Solar-Mülleimer für Nippes  
- Antrag der Grünen -  
AN/1421/2016**

**Ersetzungsantrag von SPD und CDU  
AN/0209/2017**

Frau Hölzing hält den Ursprungsantrag für weitergehend und möchte zuerst über diesen abstimmen.

Herr Baumann verweist darauf, dass im Zweifel die Bezirksvertretung entscheidet, welcher Antrag der weitergehende ist.

Herr Hanna hält den Ersetzungsantrag für konkreter und damit auch für weitergehender.

Frau Hölzing zeigt sich enttäuscht über den Ersetzungsantrag und glaubt, dass ein Änderungsantrag ausgereicht hätte. Sie vermutet, dass man sich mit fremden Federn schmücken wolle.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass die Initiative für die schlaunen Solar-Mülleimer nicht von den Grünen, sondern von der Ratsfraktion der FDP ausgegangen sei.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die AWB, von den 20 vorgeschlagenen schlaunen Mülleimern mindestens einen im Stadtbezirk Nippes, zum Beispiel auf der Neusser Straße, aufzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Frau Hölzing, Frau Mönnink und Herrn Dr. Schmalz mehrheitlich gegen die LKR beschlossen.

### **8.1.2 Änderung LKW-Führungskonzept Boltensternstraße: Öffnung der Hafentrasse für den LKW-Verkehr und Herabstufung der Boltensternstraße - Antrag der SPD-Fraktion - AN/0055/2017**

Der Antrag wird von Herrn Geske begründet und nach eingehender Diskussion erweitert.

### **Beschluss:**

1. Die Hafentrasse „Am Westkai“ – „Am Niehler Hafen“ – Kuhweg wird für den LKW-Durchgangsverkehr freigegeben und im LKW-Führungskonzept als übergeordnete LKW-Verbindung ausgewiesen.
  - a. Die Trasse ist vor der Freigabe bei Bedarf entsprechend zu ertüchtigen.
  - b. Im Bereich des Sportplatzes ist zu prüfen, inwieweit Vorkehrungen für den Fußgängerverkehr zu ergreifen sind.
  - c. Für Straßenabschnitte im Eigentum der Hafen- und Güterverkehr Köln ist mit dem Eigentümer eine Vereinbarung über Durchfahrtserlaubnis, Instandsetzung und Instandhaltung zu treffen.
2. Folgende LKW-Routen sind über die Hafentrasse umzuleiten:
  - a. Industriestraße – Mülheimer Brücke
  - b. Industriestraße – Rheinufer (über „Am Westkai“ – „Am Niehler Hafen“ – „Niehler Gürtel“ – Boltensternstraße)
  - c. Mülheimer Brücke – Industriestraße (über „Niehler Gürtel“ – „Am Niehler Hafen“ etc.)

- d. Rheinufer – Industriestraße (über „An der Schanz“ – Kuhweg etc.)
  - e. Friedrich-Karl-Straße – Mülheimer Brücke und Gegenrichtung (über Tor Friedrich-Karl-Straße etc.)
3. Die LKW-Trasse Boltensternstraße wird im LKW-Führungskonzept zurückgestuft von „übergeordnete LKW-Verbindung“ zu „nachgeordnete LKW-Verbindung“.
  4. Die vorgenannten Umleitungen und die Herabstufung der Boltensternstraße sind durch Straßenbeschilderungen, Informationen an die Navigationsgerätehersteller und ggf. weitere im LKW-Führungskonzept vorgesehene Maßnahmen bekanntzumachen bzw. umzusetzen.
  5. Grundlage der Prüfung soll eine Verkehrszählung sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Antrag an die Bezirksregierung Köln nach §45 Absatz 1b Nr. 5 der StVO  
Temporeduzierung auf der A57 in Höhe Blücherpark/Kleingärten  
AN/0076/2017**

Der Antrag wurde von der Tagesordnung genommen.

**8.1.4 Nutzung von E-Mobilität in der Bezirksverwaltung Nippes  
- Antrag der CDU -  
AN/1372/2016**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet. Er wandelt den Antrag auf Anraten von Herrn Bürgeramtsleiter Mayer in einen Prüfantrag um.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in der Tiefgarage des Bezirksrathauses Nippes ein Stellplatz mit einer Aufladestation für eine Elektrofahrzeug ausgerüstet werden kann.

Ferner wird um Prüfung gebeten, ob bei der nächsten turnusmäßigen Neuanschaffung eines Fahrzeuges für den Bezirksordnungsdienst ein solches mit reinem Elektroantrieb angeschafft werden kann. Bei Überschreitung der entsprechenden Wertgrenzen ist dieser Antrag ggf. in die Beratungsfolge der entsprechenden Gremien aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Halteverbot in der Brehmstraße aufheben  
- Antrag der FDP -  
AN/0051/2017**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet.

Nachdem Herr Lachmann darlegt, dass die Situation vor Ort geprüft wurde und das Halteverbotsschild entfernt werde, wird auf eine Beschlussfassung verzichtet.

**8.1.6 Elektromobilität  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/0056/2017**

Der Antrag wird von Herrn Baumann beschlossen.

Nach anschließender eingehender Diskussion streicht er im Antrag auf Vorschlag der Grünen im zweiten Satz das Wort „preisgünstig“.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert das Amt für Wirtschaftsförderung auf, in Verhandlungen mit der Firma Ford oder anderen Industrieunternehmen zu eruiieren, ob sie daran interessiert sind, im Bereich der Franz-Greiß-Straße ein Akkumulatorenwerk zu errichten und zu betreiben. Das Grundstück sollte den Interessenten zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Geschwindigkeitskontrollen auf dem Niehler Kirchweg  
- Antrag der Grünen -  
AN/0077/2017**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, dafür zu sorgen, dass innerhalb des nächsten halben Jahres regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen auf dem Niehler Kirchweg zwischen Friedrich-Karl-Straße und Neusser Straße im Bereich der dort liegenden Schulen veranlasst werden. Über die Feststellungen ist der Bezirksvertretung ein Bericht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Ausweitung des Parkplatzangebotes auf der Lokomotivstraße in Köln-Nippes  
- Antrag der CDU -  
AN/0046/2017**

Herr Schmitz begründet den Antrag mit dem offensichtlich herrschenden Parkdruck.

Frau Hölzing möchte dem Antrag nicht zustimmen, da eine Spielstraße in erster Linie für Kinder gedacht sei.

Herr Happe meint, dass von parkenden Autos keine Gefahr für spielende Kinder



ausgehe und in einer Spielstraße daher auch geparkt werden könne.

Herr Schmitz gibt zu bedenken, dass weniger Parksuchverkehr die Gefahren für Kinder automatisch reduziere.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge in der Lokomotivstraße in den als Spielstraße gewidmeten Seitenstraße rückseitig zu den vorhandenen Gärten mittels entsprechender farbiger Pflasterung jeweils drei weitere Parkflächen gegenüber den Hausnummern 62 (einmal), 64 (zweimal), 120 (einmal) und 122 (zweimal) ausweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

**8.1.9 Fußgängersicherung Hildegardisstraße/Ecke Philipp-Wirtgen-Straße  
- Antrag der FDP -  
AN/0050/2017**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, an der Einmündung Hildegardisstraße/Ecke Philipp-Wirtgen-Straße geeignete Maßnahmen zu einer dauerhaften Fußgängersicherung zu ergreifen und Falschparker davon abzuhalten, die Bürgersteige zu blockieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.10 Verbesserung der Lichtverhältnisse Wartburgplatz 6-14  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/0057/2017**

Der Antrag wird von Frau Mennig begründet.

Herr Lachmann erklärt, dass die Beleuchtung nicht mehr dem aktuellen Standard entspreche und die RheinEnergie nach Prüfung zugesagt habe, für Abhilfe zu sorgen. Bei der RheinEnergie sei der Wartburgplatz in Priorität 3 eingestuft, so dass mit einer Umsetzung in ca. zwei Jahren zu rechnen sei.

Frau Schumacher hält den in Rede stehenden Bereich für ausreichend ausgeleuchtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der LKR beschlossen.

**8.1.11 Querung des Wilhelmplatzes durch Kraftfahrzeuge verhindern  
- Antrag der Grünen -  
AN/0078/2017**

Der Antrag wird von Frau Mönnink begründet. Nachdem Herr Lachmann erklärt, dass

das Marktamt zugesagt habe, die Poller nach Marktende wieder zu befestigen, zieht sie den Antrag zurück.

**8.1.12 Handyladestationen im Bereich der KVB  
- Antrag der CDU -  
AN/0060/2017**

Der Antrag wird von Herrn Winz begründet und auf Vorschlag von Herrn Dr. Schmalz erweitert.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der KVB und der RheinEnergie an den im Stadtbezirk Nippes am meisten frequentierten KVB Haltestellen Florastraße, Neusser Straße/Gürtel und Zoo/Flora auf jeder Bahnseite der Linien 12,15 und 18 je eine Ladestation für Handys zu installieren. Dies soll im Rahmen eines Pilotprojekts geschehen, das als Vorbild für weitere Bahnstationen in der Stadt Köln dienen kann.

Außerdem bitten wir die KVB zu prüfen, USB-Schnittstellen in den Stadtbahnen einzurichten, so dass Handys während der Bahnfahrt geladen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der LKR einstimmig beschlossen.

**8.1.13 Verkehrssituation Katholikentagssiedlung in Longerich  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU -  
AN/0172/2017**

Der Antrag wird von Herrn Erkelenz und Herrn Baumann begründet und abgeändert.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, für den Bereich Paul-Humburg-Straße/Lohmüllerstraße/Longericher Straße ein Verkehrskonzept umzusetzen mit der Zielsetzung, unnötigen Verkehr wirksam zu verhindern, um die Anlieger vor diesen Verkehren zu schützen.

Folgende Punkte sind in die Konzeption aufzunehmen:

1. Die Ausnahmegenehmigung für zu hohe Lkw, die die Zufahrt zur Baustelle der Gesamtschule in Longerich anfahren, intensiv zu kontrollieren und keinen weiteren, zusätzlichen Schwerlastverkehr zuzulassen.
2. Den Schulbus für die Bedienung des Interimsstandortes der Gesamtschule an der Paul-Humburg-Straße nicht in die Paul-Humburg-Straße fahren zu lassen. Hierzu sind an geeigneten Stellen zwischen Herforder Straße und Meerfeldstraße eine oder zwei Haltepunkte für Schulbusse einzurichten, um einen gefahrlosen Aus- und Einstieg für Schüler und ggf. Lehrpersonal zu gewährleisten.
3. Nach Beendigung der Baumaßnahme an der Ossietzkystraße sind Straßen- und Gehwegschäden fachgerecht instandzusetzen. Zusätzlich zum üblichen Verfahren sind etwaige KAG-pflichtige Baumaßnahmen der Bezirksvertretung Nippes vor Beginn der Planungsphase zu melden.
4. Für die zukünftige Anbindung der Gesamtschule Nippes an den ÖPNV ist von

einer Erschließung über die Longericher Straße zwischen Schlackstraße und Osietzkystraße abzusehen und die Linienführung über die Robert-Perthel-Straße vorzusehen.

5. Im Zuge der Planungen für den Kreisverkehr an der Robert-Perthel-Straße ist die Verlegung der Haltestelle Hugo-Junkers-Straße möglichst nahe an den Kreisverkehr vorzusehen.
6. Es wird gebeten zu prüfen, aus Gründen der Kostenersparnis die Linie 139 von der Haltestelle Longerich S-Bahn bis zur Lüttichkaserne zu führen, um so ohne umständliche Wendezeiten durch Longerich die Linie 139 schneller in die Hauptrichtung wieder in den SB Ehrenfeld zu führen (siehe auch Beschlusslage der Bezirksvertretung Nippes).
7. Die Etzelstraße ist als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Mauenheim vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage auf dem Schiefersburger Weg  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, Grünen und CDU -  
AN/0203/2017**

Der Antrag wird von Herrn Traud begründet.

**Beschluss:**

Bezug nehmend auf die Verwaltungsvorlage 3185/2015 spricht sich die Bezirksvertretung Nippes für die Errichtung einer stationären Geschwindigkeitskontrollanlage auf dem Schiefersburger Weg in Höhe der Frankenthaler Straße (Zebrastreifen) aus. Die Kontrolle soll in beide Fahrtrichtungen erfolgen. Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Rat, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9. Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Errichtung einer Mega-Light-Werbeanlage an dem Standort Neusser Straße ggü. Zufahrt Bremerhavener Straße  
0099/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Errichtung einer Mega-Light-Werbean-

lage im Bereich des öffentlichen Straßenlandes der Neusser Straße ggü. der Zufahrt zur Bremerhavener Straße, wie in Anlage 1-3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Linken einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Gewährung von bezirksorientierten Mitteln  
0383/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes vergibt folgende bezirksorientierte Mittel:

- 500,-- EUR an die Förderschule Emotionale und Soziale Entwicklung Auguststraße zur Durchführung des Kletterprojektes „Hoch hinaus“
- 1.000,-- EUR an den RRC Günther 1921 e.V. zur Durchführung des traditionellen Radrennens „Cologne Classic“
- 1.000,-- EUR an das Köln Event e.V.-Joseph-DuMont-Berufskolleg zur Durchführung einer Jobbörse für Flüchtlinge

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage  
Niehler Damm von Sebastianstraße bis Merkenicher Straße in Köln-  
Niehl  
3495/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Niehler Damm von Sebastianstraße bis Merkenicher Straße in Köln-Niehl in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Seniorenkoordination im Stadtbezirk  
3024/2016**

Frau Hölzing bemängelt, dass Koordinatoren eingesetzt werden sollen, nötig seien mehr „Indianer“ und somit eine Stärkung des operativen Geschäfts.

Herr Baumann bemängelt, dass die Seniorenvertretung nicht eingebunden war und schlägt vor, die Vorlage zu verschieben, damit die Seniorenvertretung diese beraten kann.

Herr Dr. Pflingstorn begrüßt diese Vorgehensweise.

Die Vorlage wird einstimmig in die Sitzung am 23.03.2017 geschoben.

### **9.2.3 Gestaltungsplanung für ein Kooperationsgräberfeld auf dem Kölner Nordfriedhof 3881/2016**

Frau Hölzing möchte wissen, warum nur sechs der zwölf Motivgärten angeboten werden und wer die Auswahl getroffen hat.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Ausschuss Umwelt und Grün wie folgt zu beschließen:

„Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für ein Kooperationsgrabfeld auf Flur 038 des Kölner Nordfriedhofs.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes mit der Genossenschaft die Details der Kooperation vertraglich zu vereinbaren und, soweit von grundlegenden Regelungen des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im August 2015 beschlossenen Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) abgewichen wird, diesen dem AVR zur Genehmigung vorzulegen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.2.4 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges 3968/2016**

Herr Baumann fordert, dass auch die Unterhaltung und Gestaltung von Sportplätzen auch weiterhin im Kriterienkatalog enthalten ist.

Frau Hölzing begrüßt die Verwaltungsvorlage, da der Sport auch andere Fördermöglichkeiten habe.

Herr Steinbach weist darauf hin, dass in dem bisherigen Kriterienkatalog die Sportstätten enthalten waren und der Beschluss über die Verwendung der Stadtverschönerungsmittel 2015 daher richtig gewesen sei.

Herr Happe schließt sich dem an.

Herr Schmitz erklärt, für die CDU sei es wichtig, dass Sportvereine auch weiterhin gefördert werden können.

Anschließend erweitert die Bezirksvertretung Nippes die Vorlage der Verwaltung und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 mit Inkrafttreten des Doppelhaushalts 2016/2017 die je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen veranschlagten Mittel nach den folgenden

Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen.  
Dies kann erfolgen durch:
  - o Aufwertung
  - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
  - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen
- Die Maßnahmen werden mit Prioritäten versehen  
Die Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Verbesserung des Stadtklimas orientieren sich an folgendem Katalog:
  - Ersatz- und Neupflanzungen von Straßenbäumen
  - Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben, Schutzmaßnahmen gegen das Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Poller, Gitter setzen)
  - Neubepflanzung von Beeten
  - Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
  - Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen und Straßenbegleitgrün durch Pflege-, Aufwertungs- und Sicherungsmaßnahmen
  - Ersatz- und Neupflanzungen in Grünanlagen (z.B. Gehölze (essbare Gehölze), Blumen, Blumenzwiebeln)
  - Sanierung denkmalgeschützter Grünanlagen bzw. von Teilstrukturen
  - Verbesserung der Nutzung von Grünanlagen, z.B. durch Reparatur, Ersatz- oder Neubeschaffung von Bänken, Trimm-Dich-Geräten, Anlage von Boule-Flächen, u.ä.
  - Unterhaltung und Gestaltung von Spielplätzen in Grünanlagen sowie auf Schulhöfen
  - Unterhaltung und Gestaltung von Sportplätzen inkl. Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten
  - Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen
  - Sanierung und Instandsetzung von Brunnen im öffentlichen Raum

Die Aufwendungen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms unterliegen der Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss. Die Bezirke legen hierzu separate Beschlussvorlagen vor.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

### **9.2.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen. hier: Zuschuss für den 1. FSV Köln 1899 zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch 4299/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2017 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den 1. FSV Köln 1899 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Umgestaltung des Einmündungsbereichs Sebastianstraße/Niehler Damm, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-5-1080, Niehler Damm/Sebastianstraße - Kreisverkehr 4186/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Einmündungsbereichs Sebastianstraße/Niehler Damm“ über insgesamt 265.000 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 975.000 € statt bisher 710.000 €.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.7 Baubeschluss: Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes, in Modulbauweise 1444/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für die Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle auf dem Gelände des ehemaligen „Nippesbad“ in Köln-Nippes, Ecke Friedrich-Karl-Str. / Niehler Kirchweg mit Gesamtkosten i.H.v. 16.809.300,- € brutto (Baukosten 16.039.300 €, Einbauküche und Sportgeräte 214.300 € und Einrichtungskosten 555.700 €) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung in Modulbauweise. Die Weiterplanung erfolgt nach der jeweils gültigen Energieeinsparverordnung, derzeit Stand 2016 (siehe auch Beschluss vom 15.03.2016, Vorlagen-Nr. 0460/2016).

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag in Höhe von 5% bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten gem. Kostenberechnung (15.724.300 € inkl. Großküche). Dies entspricht einem Betrag von 786.200 €. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis) inklusive Nebenkosten und Reinigung in Höhe von voraussichtlich jährlich rd. 601.500 € ist ab 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand, zu veranschlagen. Die Finanzierung der Einrichtungskosten erfolgt frühestens zum Haushaltsjahr 2019 aus zu veranschlagenden Mitteln aus dem Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgabe, Zeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr stv. Bezirksbürgermeister Hanna teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2017 stattfindet.

Er weist ferner auf den Empfang der Tollitäten im Bezirksrathaus am 18.02.2017 und das Stadtgespräch mit Frau Oberbürgermeisterin Reker am 16.02.2017 hin und macht darauf aufmerksam, dass Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller am 11.05.2017 an der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes teilnimmt.

Schließlich erklärt er, dass die beim Runden Tisches Fahrradverkehr in Nippes gezeigte Präsentation dieser Niederschrift beiliegt.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Steinbach aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 23.06.2016 betreffend TOP 10.2.12 "Beschluss der Bezirksvertretung Nippes aus der Sitzung vom 11.09.2014, TOP 8.2.2 Neugestaltung des Ortseingangs Niehl - Antrag der SPD-Fraktion (AN/1017/2014)" 2048/2016/1**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach fragt nach:

1. Ist der Verwaltung die Vorlage 5622/2008, sowie die Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 14.11. 1991 zu TOP 7.4 bekannt?



2. Was gedenkt die Verwaltung also jetzt gegen die Parkraumnot in Alt Niehl zu unternehmen?
3. Wie sollen die wegfallenden Plätze kompensiert werden?
4. Ist der Investor bereit zu bestätigen, dass er mündlich im Rahmen eines Ortstermins die Zusage zu sieben zusätzlichen Parkplätzen gemacht hat?

**10.2.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2016 betreffend Ausweisung eines Bebauungsplanes auf der Gemarkung Rübenacker (AN/1965/2016) 4292/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2016 betreffend Einrichtung zur Überprüfung und Überwachung der Immobilien der Deutsche Bahn AG (AN/1375/2016) 4286/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach fragt nach:

1. Wie oft und in welchem Turnus informiert das EBA über freigewordene DB Liegenschaften?
2. Wann wurde zuletzt darüber informiert?
3. Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen ist es sowohl dem Eisenbahnbundesamt, dem Betreiber und der Kommune möglich, einen Antrag auf Entwidmung zu stellen. Zuständig für eine Verwaltung der Flächen ist das EBA. Schließt das eine Mitwirkung oder Beobachtung durch eine kommunale Stelle aus, wenn dadurch die Planungshoheit für die Kommune erreicht werden kann?
4. Ist der Verwaltung die Überschrift der Internetseite der DB Imm ([www.bahnliegenschaften.de](http://www.bahnliegenschaften.de)) bekannt?

**10.2.4 Beleuchtung des Hauptweges vom Clouth-Gelände zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus hier: Antrag der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes zur Sitzung am 23.06.2016, TOP 8.1.4 2169/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Schmalz fragt nach, ob die defekte Laterne in der Nord-Süd-Achse repariert werden und in dieser Achse eine weitere Laterne aufgestellt werden kann.

**10.2.5 Zusätzliche Müllbehälter entlang der Straße "Am Molenkopf" 4168/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann fragt nach, ob die an der Scarletallee entfernten Abfalleimer jetzt dort aufgestellt worden seien.

### **10.2.6 Neuaufstellung des Regionalplans 4041/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.7 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Nippes 4307/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Frau Mönnink erläutert Herr Bürgeramtsleiter Mayer, dass Bäume primär aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit bzw. wegen Baurecht gefällt würden. In der Regel werde an gleicher Stelle nachgepflanzt. Von Nachpflanzungen abgesehen werde wenn:

- Die Nachbarbäume so groß sind und auslandend sind, dass der Jungbaum keine Wuchschancen hat
- Aufgrund eines Bauvorhabens eine Zufahrt (auch Tiefgarage) freigehalten werden muss
- Aufgrund eines Bauvorhabens der 2. Rettungsweg gewährleistet sein muss und die Feuerwehr die Fläche vor dem Gebäude als Aufstellfläche nutzen muss

### **10.2.8 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016 3660/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.9 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes hier: Stadtbezirk Nippes 0057/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.10 Verkehrsauswirkungen auf die für den Lkw-Verkehr gesperrten Leverkusener Autobahnbrücke 4179/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.11 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017" 4272/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Änderungen zum Fahrplanwechsel (TOP 10.2.3 am 08.12.2016)  
0131/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Hanna  
(Stv. Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)